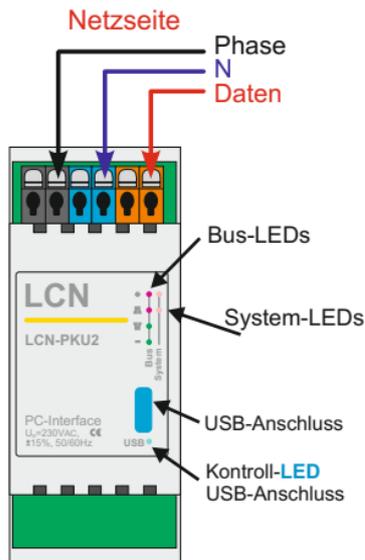


Koppelmodul zum Anschluss eines PCs

Der LCN-PKU2 ist ein aktiver Koppler von USB-C auf den LCN-Bus. Er verbindet mit hoher Geschwindigkeit die LCN-PRO+, die LCN-GVS oder Fremdsysteme mit dem lokalen Bus.

Dank des eingebauten Prozessors können auch (nicht echtzeitfähige) Programme unter Windows oder Linux störungsfrei auf den Bus zugreifen. Bei Festeinbau speichert der LCN-PKU2 Gruppennamen. Damit ist die gesamte dokumentierung des Baus rücklesbar.

Zusätzlich zeichnet der LCN-PKU2 auch ohne PC den gesamten Busverkehr auf (konfigurierbar).



Lieferumfang:

LCN-PKU2 & USB-Kabel

Bus-LEDs

Vier Leuchtdioden zeigen den Betriebszustand des LCN Busses an, selbst wenn der PC nicht angeschlossen ist.

System-LEDs

Die System LEDs zeigen den Zustand des Prozessors. Wie bei den übrigen LCN-Modulen blinkt die grüne LED, wenn der Koppler betriebsbereit ist.

Zustände der Betriebs-LEDs

 +	 ⚡	 U	 -	
aus	aus	hell	hell	Normaler Zustand in Ruhe, Bus betriebsbereit.
blinkt kurz	blinkt kurz	blinkt kurz	blinkt kurz	Ein Daten-Telegramm wird übertragen, alle LEDs blinken mehr oder weniger hell – für einen kurzen Moment.
flackert schwach	flackert	schwach	hell	Sehr viel Busverkehr (relativ kurzzeitig). Dauernd: Ein Modul versucht ständig zu senden.
aus	aus	hell	aus	Busleitung vermutlich gegen N (Neutral) kurzgeschlossen.
hell	hell	hell	hell	L (Phase) auf der Busleitung, Betrieb nicht mehr möglich. L und N (an einem Modul) vertauscht.
hell	hell oder schwach	aus	aus	Ein Modul hat einen schweren Defekt, Busbetrieb nicht möglich.
schwach	hell	hell	hell	Einkopplung auf die Datenader, Betrieb nur noch mit verr. Busleist.. Mögliche Ursachen: alle Module sind mit derselben Phase versorgt. Oder: Lange Busleitung mit wenigen Modulen. Oder: an einem Modul fehlt der N Oder: „schmutziger“ Verbraucher (Entstören nach VDE).

Busverkehr in Ordnung.

Busverkehr vermutlich gestört.

Hinweise:

Sollten die beiden roten Betriebs-LEDs ständig flackern, so haben Sie viel Busverkehr. Ein Modul, das nicht senden kann, könnte auch die unwahrscheinliche Ursache sein. Überprüfen Sie die Programmierung: melden sich alle Module?

Zeigen die LEDs Phase auf der Datenader an, so schalten Sie einen Stromkreis nach dem anderen ab, bis die roten LEDs erlöschen: In diesem Stromkreis ist der Verdrahtungsfehler zu suchen.

USB-Treiber (COM)

Die LCN-PRO+ kommuniziert direkt und braucht keinen USB- Treiber. Bei anderen Programmen installieren Sie den Treiber wie folgt:

- ohne Internet-Verbindung:

1. LCN-PKU2 anschließen
2. Windows Meldungen für die Treiber Installation alle abbrechen
3. Die alte LCN-PRO starten
- 4.a) Die LCN-PRO erkennt automatisch den LCN-PKU2 und schlägt die Installation des Treibers vor, diese bestätigen Sie mit "Ja". Fertig!

Hinweis: Sie benötigen Administrator-Rechte, um den Treiber zu installieren!

- 4.b) Nach der Installation der LCN-PRO befindet sich der Treiber im Ordner
„C:\Program Files (x86)\LCN-PRO\Data\Driver“

- mit Internet-Verbindung wird der Treiber automatisch installiert.

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung:	230 V AC \pm 15 %, 50/60 Hz (110 V AC lieferbar)
Leistungsaufnahme:	<0,5 W
Klemmen/Leitertyp:	schraublos, massiv max. 2,5 mm ² oder Litze mit Aderendhülse max 1,5 mm ² durchschleifbarer Strom max. 16 A

Anschluss an den PC

Schnittstelle:	USB-C Port, arbeitet mit 9600 Bd bis 115200 Bd
----------------	--

Einbau

Betriebstemperatur:	-10 °C...+ 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80 % rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP20
Abmessungen (BxTxH):	38 mm (2 TE)x 92 mm x 66,5 mm
Montage:	auf Tragschiene 35 mm (DIN50022)

Der LCN-PKU2 trennt/isoliert den LCN-Bus bis 4 KV galvanisch von dem USB-Port.

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.
Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.eu

